TERMINE

Bad Driburg

Preisskat, 14.30, Hotel Vogt, Freiherr-Vom-Stein-Straße 2.

Parkinson-Gymnastik, 16.00, Knappschaftsklinik.

Hausaufgabenbetreuung, 12.00 bis 15.00, Jugendfreizeitstätte, Alleestraße.

Übungen für Kinder mit psychomotorischen Schwächen, 15.00 bis 16.00, Turnhalle Iburgstadion.

Sport- und Bewegung für Diabetiker, 19.30 bis 21.00, Klinik Rosenberg.

Vortrag zum Weltdiabetestag „Diabetes und Herzinsuffizienz“, 16.00, Knappschafts-Klinik, Georg-Nave-Straße 28.

Lichtbildervortrag: Potsdam – Geschichte eines Gesamtkunsterwerkes, 18.30, St.-Josef-Hospital, Elmarstraße 38.

Fundgrube der Caritaskonferenzen, 9.00 bis 11.30, Dringenberger Straße 1.

Weltladen, 9.30 bis 12.30, 15.00 bis 18.00, Lange Str. 92.

Stadtbücherei, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00.

Driburg-Therme, 10.00 bis 22.00, Georg-Nave-Str. 24.

Kindertreff Nordstadt, 15.30 bis 18.00, Alleestr. 4.

Der Bürgerpunkt, 10.00 bis 12.00, Büro, Lange Str. 80.

Brakel

Seniorentreff, 14.00, Pfarrheim, Istrup.

Jugendfreizeitstätte, 14.30 bis 20.30, Heilige Seele 1.

Chorprobe, Gesangverein Concordia Bellersen, 18.30 Frauenchor, 20.00 Männerchor, Werkhaus, Meinolfusstraße 17A.

Rheuma-Liga Café: Treffen für Betroffene und Angehörige, 15.30, St. Vincenz Hospital, Danziger Straße 17.

Hallenbad, 6.00 bis 8.00, 16.00 bis 21.30, **Damensauna**, 16.00 bis 21.30, Am Bahndamm 28.

Spenden für Flüchtlinge, 10.00 bis 12.00, Möbellager, Lütkerlinde.

Stadtteil-Café, 10.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.00, Stadtteil- und Kulturzentrum, Lütkerlinde 4.

Pfarrcaritas, 15.00, Seniorenhaus St. Antonius, Ostheimer Straße 29.

Bücherei, 16.30 bis 18.00, Kirchplatz 4.

Bibliolog, 19.30, Altentagesstätte, Kirchplatz 10.

Länderübergreifende Aus- und Weiterbildung: *Die Teilnehmer des Innovationsnetzwerks vor dem Brakeler Kreisberufskolleg.* FOTOS: BURKHARD BATTRAN

Neue Wege der Kooperation

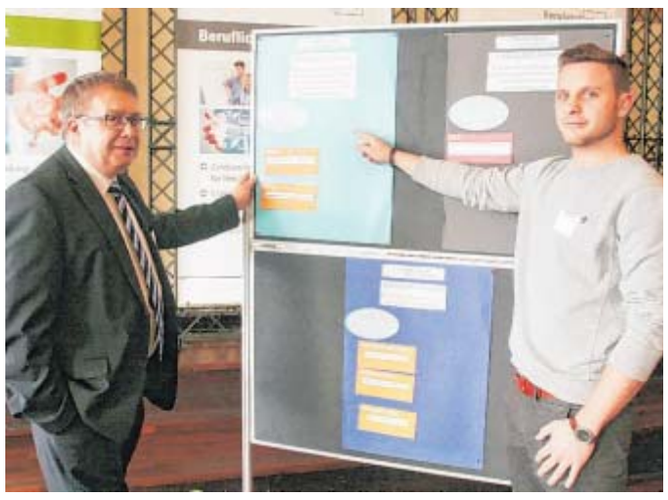
Fortbildung: Innovationsnetzwerk der Wirtschaft will die gute Ausstattung des Kreisberufskollegs für berufliche Fortbildungen nutzen. 50 Unternehmensvertreter besichtigen Brakeler Schulstandort

Von Burkhard Battran

■ **Kreis Höxter/Brakel**. Damit Azubis für ihren schulischen Ausbildungsteil nicht nach Hannover, Kassel oder Paderborn fahren müssen, gibt es bereits eine Kooperation zwischen den Holzmindener Berufsbildenden Schulen und dem Berufskolleg Kreis Höxter. Wenn es Berufssparten gibt, wo nicht genug Teilnehmer für zwei Bildungsgänge sind, werden sie diesseits oder jenseits der Weser zusammengezogen.

Das Innovationsnetzwerk Höxter-Holzminden will noch einen Schritt weiter gehen und die gute Ausstattung der Berufsschulen auch für die unternehmerische Fortbildung nutzen. „Wir müssen Wege finden, den technischen Fortschritt schneller in die Fortbildung einfließen zu lassen, denn gerade in den technischen Berufen ist es oft so, dass nach der Ausbildung das Erlernte schon wieder veraltet ist“, sagte Carl-Otto Künnecke, Projektleiter für das Innovationsnetzwerk.

Insgesamt über 100 Unternehmen aus den Kreisen Höxter und Holzminden engagieren sich in dem Netzwerk für eine enger verzahnte Bildungsarbeit. „Oft ist es so, dass Mitarbeiter nach Frankfurt, Berlin, München oder sonst wohin geschickt werden, um an bestimmten Fortbildungen teilzunehmen“, erklärt Künnecke. Ziel ist es, durch eine unternehmerische Vernetzung, Themen-Pools zu bilden und die Fachleute für Seminare hierher zu holen, statt die Mitarbeiter auf Reisen zu schicken.



Weiterbildung ist ein wichtiges Thema: *Ausbilder Hermann Trompeter (l. Phoenix Contact) und Dennis Preuß (Elektro Potthast).*

An dieser Stelle kommt das Kreis-Berufskolleg in Brakel ins Spiel. Gestern hat eine 50-köpfige Delegation aus Unternehmern, Ministerialvertretern und Ausbildern das Brakeler Kreisberufskolleg besichtigt und das Thema diskutiert.

„Wir sind ein Handwerksbetrieb mit 45 Mitarbeitern und wären nie in der Lage, eine Fortbildung vor Ort zu organisieren“, zeigte sich Ausbildungsleiter Dennis Preuß von dem Vorhaben begeistert. Und auch das Berufskolleg signalisierte Kooperationsbereitschaft. „Aus- und Fortbildung sind wichtige Themen und ich denke, dass sich außerhalb des regulären Schulbetriebes Anknüpfungspunkte finden lassen“, sagte Schulleiter Oberstudiendirektor Michael Urhahne.

Das Brakeler Kreisberufskolleg verfügt beispielsweise mit dem Kom.TEC oder dem tec4you-lab über spezielle Kompetenzzentren und Labore für neue Technologien und digitale Produktionstechniken. Die könnten beispielsweise in den Ferien, in Abendseminaren oder übers Wochenende für berufliche Fortbildungen genutzt werden.

Festlicher Abschluss des Schützenjahres

Schützenmesse: Schützen aus 40 Bruderschaften und Vereinen kommen nach Brakel. Neue Bezirkskönige inthronisiert. Präses Wilhelm Koch erhält den Hohen Bruderschaftsorden

■ **Brakel** (psp). Festlich ging es zu in der Pfarrkirche St. Michael in Brakel. Mit einer feierlichen Schützenmesse wurde offiziell das Schützenjahr des Höxteraner Bezirksverbandes im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften beendet. 40 Schützenbruderschaften und -vereine nahmen am besonderen Abschluss teil.

Ein eindrucksvolles Bild boten die vielen Fahnenabordnungen, die rund um den Altar Aufstellung genommen hatten.

„Es muss schon etwas Besonderes sein, wenn die Diözesankönige aus Aachen und Essen zur Schützenmesse nach Brakel kommen“, sagte Bezirkspräses Wilhelm Koch in seiner Begrüßungsrede. „Und auch unser neues Diözesankönigspaar aus Merlsheim, Benjamin Zell und Teresa Koch, begrüße ich ganz herzlich.“

Es sei etwas Besonderes, wenn sich am Ende des Schützenjahres alle in der Kirche versammeln. „Es ist 2017 nichts Selbstverständliches mehr“, so Koch, „da gehört einiges dazu, diese Tradition zu erhalten.“ Der Geistliche appellierte an die Schützenabordnungen und Gottesdienstbesucher, dankbar zu sein und verwies auf die aktuelle weltpolitische Lage. „Wir dürfen uns hier versammeln und können dankbar sein. Nach den furchtbaren Attentaten in Amerika und Ägypten dürfen wir nichts mehr als selbstverständlich nehmen.“ Gemeinschaft sei wichtig. Ebenso wie Treue und Beständigkeit. „Davon leben die Bruderschaft und die Familie.“

Des Weiteren ermahnte der Bezirkspräses Einheimische und Gäste bei Ungerechtigkeit nicht wegzusehen. „In der Zeitung habe ich gelesen, dass in Saudi-Arabien ein Museum gebaut wurde“, wandte sich Koch an die zahlreichen Zuhörer. Eine Milliarde sei bezahlt worden, um den Namen Louvre verwenden zu dürfen. „Und nur wenige Kilometer entfernt, im Jemen, sterben Mütter, Väter und Kinder an der größten Hungersnot, die wir seit langem erlebt haben.“

Trotz ernster Worte betonte Koch, dass der Abschluss des Schützenjahres ein feierlicher Tag sei: „Wir sind hier, um Kraft zu holen, für das, was vor uns liegt. In Bruderschaften, Familien und bei Freunden.“

Zum Schluss der feierlichen Messe erfolgte die Inthronisierung der neuen Bezirkskönige. Pascal Schnelle von der St.-Josef-Schützenbruderschaft Vinsebeck und Stephan Reinhard von der Schützenbruderschaft St. Johannes Lüchtringen wurde als äußeres Zeichen ihrer Königswürde die Bezirkskette überreicht.

„Ganz besonders stolz sind wir natürlich auf unseren Benjamin Zell“, so Bezirksbundesmeister Georg Dressler. „Er hat anlässlich des Bundeskönigsschießens in Heinsberg die Ehre des Diözesankönigs errungen. Einen Titel, den wir seit zwei Jahren nicht mehr in unserem Bezirksverband Höxter hatten.“

Für 20 Jahre Engagement als Bezirkspräses wurde zudem Pfarrer Wilhelm Koch geehrt. Er erhielt als Dank und Anerkennung den Hohen Bruderschaftsorden. Verliehen wurde er vom Diözesanbundesmeister Eberhard Banneyer und Diözesanpräses Martin Göke. „Wir ehren Sie nicht nur dankbar für die Treue in Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch als Mitwirkender an der Zukunft unseres Bezirksverbandes Höxter“, sagte Dressler.

Die musikalische Begleitung der Schützenmesse erfolgte durch den Musikverein Sommersell.

Glückwünsche: *Bezirksbundesmeister Georg Dressler übernahm die Inthronisierung der zwei neuen Bezirkskönige. Hier überreicht er Pascal Schnelle aus Vinsebeck die Bezirkskette.*

Auszeichnung: *Für 20 Jahre als Bezirkspräses wurde Pfarrer Wilhelm Koch geehrt. Hier wird ihm vom Diözesanpräses Martin Göke der Hohe Bruderschaftsorden verliehen.* FOTOS: PATRICIA SPEITH

Gedenken am Volkstrauertag

■ **Pömbsen** (nw). Zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November, gedenkt die Schützenbruderschaft St. Fabian-Sebastian Pömbsen, der Opfer der beiden Weltkriege. Hierbei wird im Besonderen der Gefallenen und der Vermissten der Ortschaft Pömbsen gedacht. Hierzu sind auch alle Schützen in Schützentracht eingeladen. Antreten ist um 11 Uhr an der Schmiede. Von dort wird mit den beiden Musikzügen des Dorfes zum Ehrenmal marschiert. Dort wird mit der Kranzniederlegung und einer kurzen Ansprache der Toten gedacht.

Versammlung der Wohnhilfe

■ **Brakel** (nw). Die Mitglieder des Vereins Wohnhilfe treffen sich am Donnerstag, 16. November, um 17.30 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung. Versammlungsort ist Tagesstätte in Brakel, Am Bahndamm 8. Neben den Regularien stehen eine Satzungsänderung sowie Wahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung.

Kinderkirche im Gemeindehaus

■ **Brakel** (nw). Das Kinderkirchen-Team der evangelischen Kirchengemeinde Brakel lädt ein zur Kinderkirche am Samstag, 18. November in das Gemeindehaus, Bahnhofstraße 26. Es wird gemeinsam gespielt, gebastelt, Musik gemacht, erzählt, gelacht und nachgedacht über Gott und Jesus Christus, über uns und die Welt. Der Vormittag beginnt um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und endet um 12.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 16. November im Pfarramt, Tel. (0 52 72) 3 94 90.

Fördermittel für Vereine

■ **Brakel** (nw). Der Bezirksausschuss Brakel tritt am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr im rechten Seitensaal der Stadthalle zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen unter anderem die Vergabe der Vereinsfördermittel 2017 und Bekanntgaben. Zu diesem Teil der Sitzung sind Zuhörer willkommen. Im nichtöffentlichen werden Teil unter anderem die Vergaben der Imbissstände und Ausschankbetriebe auf dem Annentag 2018 beraten.

radio HOCHSTIFT

Bei uns im Programm

■ Whatever you want – heute Morgen ist dieses Motto Thema im wahrsten Sinne des Wortes – schließlich verlost *Radio Hochstift* heute Eintrittskarten für Status Quo. Die Truppe ist heute in einer Woche mit „Aquostic – it rocks!“ in der Bielefelder Stadthalle zu Gast.
Also: Einschalten ab 6 Uhr – und dann hören Sie übrigens auch, wie Sie den Vögeln jetzt im Winter helfen können.